



Berliner Naschmarkt

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

128. NOONSONG

SAMSTAG 15.10.2011, 12:00

LESEORDNUNG VOM 17. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Elisabeth Fischer, Nathalie Siebert, Anja Schumacher, Jonny Kreuter
Paul Hörmann, Tim Karweick, Jens Bauditz, Werner Blau
Rudolf Seidel, Orgel; Leitung: Jens Bauditz
Liturgin: Pfarrerin Anna Kim-Chi Nguyen-Huu*



Einzug

Gemeinde Orgel: Jean Langlais (1907 - 1991): Prélude au Kyrie
sitzt aus: „Hommage à Frescobaldi“

Liturgie: Philip Radcliffe (1905 - 1986): Preces & Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

Gemeinde Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
steht Chor: Dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
Liturgin: O Herr, komme mir zu Hilfe
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste.
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.
Welt sonder Ende. Amen.
Liturgin: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Gemeinde Tagespsalm: Psalm 46: Orazio Vecchi (1550 - 1605): Fauxburdun
sitzt Wochenpsalm: Psalm 138: Moritz Deutsch (1818 - 1892):
Von Herzen will ich , Herr, Dir danken
Liturgin: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 15, 21-28
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Melchior Franck (1580 - 1639):
Meine Seele erhebt den Herren

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Gemeinde Vorsänger: Lasset uns beten:
steht Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit.

Chor: Amen

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: Und schenke uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: Und fülle Dein auserwähltes Volk mit Freude.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: Und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn Du allein, o Gott

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Allmächtiger, ewiger Gott. Du baust Dein Reich in dieser Welt durch die Verkündigung der frohen Botschaft. Wir bitten Dich: Gib uns den Glauben, der die Welt überwindet und sich ganz auf Dich verlässt durch Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und wirkt in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einzigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Johann Stobäus (1580 - 1646): Such, wer da will ein ander Ziel
Alle: Vers 4 + 5

4. Meins Her - zens Kron, mein Freu - den - sonn
5. Wend von mir nicht dein An - ge - sicht,
sollst du, Herr Je - su, blei - ben;
lass mich im Kreuz nicht za - gen;
lass mich doch nicht von dei - nem Licht
weich nicht von mir, mein höch - ste Zier,
durch Ei - tel - keit ver - trei - ben;
hilf mir mein Lei - den tra - gen.
bleib du mein Preis, dein Wort mich speis,
Hilf mir zur Freud nach die - sem Leid;
bleib du mein Ehr, dein Wort mich lehr,
hilf, dass ich mag nach die - ser Klag
an dich stets fest zu glau - ben.
dort e - wig dir Lob sa - gen.

Gemeinde Liturgin: Segen
steht Chor: Amen

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Gemeinde Orgel: Jean Langlais: Offertoire aus „Hommage à Frescobaldi“
sitzt